Course an der Wiener Borse vom 28. Jänner 1898.

Rach bem officiellen Coursblatte. Gelb | Bare Bom Staate auf Bahlung übernommene Eisenb. Brior. Obligationen, Eisabethbahn 600 u. 3000 W. 49/, ab 109/, E. St. Eisabethbahn, 400 u. 2000 W. 200 M. 49/, Frang. Josef B., Em. 1884, 49/, Galislide Rarl Subvig Bahn, biverse Stude 49/, Borarlberger Bahn, Em. 1884, 49/, (biv. St.) S., f. 100 ft. R. Staats-Anlehen. W elb Bare 50%, Ginheitliche Mente in Noten vers. Mad-November in Noten verz. Februar-August "Gilber verz. Jänner-Juli "Auftl-October 1854er 4%, Staatsloje 250 fl. 1860er 5%, "gange 500 fl. 1860er 5%, "fünftel 100 fl. btb. 50 fl. 50%, Dom.-Bfandbr. å 120 fl. Pfandbriefe Actien von Transport-Trifailer Kohlenw. Gef. 70 fl. Waffenf. G., Deft. in Wien, 100 fl. Waggon-Leihanft., Allg., in Beft. 80 fl. (für 100 fl.). Unternehmungen Bober, allg. dit. in 50 J. verl. 49/5 bto. Präm. Schlvv. 39/5, I. Em. bto. bto. 39/5, II. Em. 91. differr. Landes Jop. Anfi. 49/5 Ceft. sung. Bant verl. 49/5 bto. bto. 50/abr. , 49/5 c. Sparcafie, 1. dit., 30 J. 51/29/5 vi. (per Stüd).

Auflig-Lepl. Etjenb. 300 fl.
Bohm. Rordbahn 150 fl.
Buhdtiefrader Etj. 500 fl. EM.
bto. bto. (lit. B) 200 fl.
Douan: Dampfidiffahrte-Sei.
Deiterr., 500 fl. CM.
Dur-Bodenbacher E-B. 200 fl. S.
Ferdinands-Nordb. 1000 fl. CM.
Lemb-Agernow. Aafid. Cijenb.
Gefellichaft 200 fl. S.
Loud. Deite. Trieft, 500 fl. CM.
Defterr. Rordweith. 200 fl. S.
bto. bto. (lit. B) 200 fl. S.
bto. bto. (lit. B) 200 fl. S.
Brag-Durer Chienb. 150 fl. S.
Staatseifenbahn 200 fl. S. 98.60 99.6 116.80 117.80 119·— 120·— 117·75 118·50 99·80 100·80 100·20 101·10 1640 1640 120·75 100·— 101·— 321 --263·— 264·— 1572 157: 16: 75 162-7 Diverfe gofe 100-- 100-80 101.50 (per Stüd). 5% Dom.-Pfanbbr. a 120 fl. 99.75 100.75 Bubapcit-Bafilica (Dombau) Crebittoje 100 fl. CM. Clary-Boje 40 fl. CM. 10/10, Domaio-Dampfich, 100 fl. CM. Ofener Loje 40 fl. CM. Balify-Loje 40 fl. CM. Nothen Sreuz, Deft. Csej. v., 10 fl. Rothen Sreuz, Ung. Csej. v., 5 fl. Rubolph-Loje 10 fl. Salm-Boje 40 fl. CM. St. Genois-Boje 20 fl. CM. Genoinfich. b. 3%, Br. Schulbb. b. Bobencrebitanitalt, I. Cm. bio. bto. II. Em. 1889 Lalbacher Loje 6·70 7·80 199·— 199·50 60·75 61·75 165·— 170·— 63·75 64·50 62·— 63·— 90·60 3437.5 3450 Bubapeft-Bafillea (Dombau) 121·25 121·45 121·25 121·45 5% Deftert. Golbrente, steuerfrei 122.05 122.25 4%, bto. Rente in Eronenwähr., steuerfrei sir 200 Kronen Vou. bto. bto. per Ultimo . 102.85 103.05 . 103.05 steuer Rome. . 98.50 93.70 Prioritäts-Obligationen 297.50,298 5 (für 100 fl.) 251·75 252·25 265·50 266·50 96·50 96·75 342·25 342·75 Ferdinands-Nordbahn Em. 1886 Desterr. Nordwestbahn Staatsbahn 8% à Fres. 500 p. St. Siddbahn 3% à Fres. 500 p. St. bto. 5% à 200 ft. p. 100 ft. Ung.-galig. Bahn 4% Untertrainer Bahnen 101·— 101·70 111·40 112·40 824·75 225·75 184·20 185·20 128·— 128·50 90 — 90 · 60 10 · 20 10 · 20 26 · 25 79 — 80 — 79 · 50 80 · 50 57 — 60 — 191·40 122·40 101·65 79·75 80·25 211·— 211·25 122·10 101·-155·— 156·— 487 -- 489 --Eitjabethbahn in G., stenerfrei (biv. St.), für 100 fl. G. 40/0 grang gofef Bahn in Silber (biv. St.) f. 100 fl. Rom. 51/4/0 grudoffschap 40/0 in Feromenu. fteuerf. (biv. St.), für 200 Kr. Nom. 17:50 18:59 25:50 26:50 22:75 23:75 124·50 125·50 212·50 213·50 211·75 212·75 121.10 122 --128-50 129-40 Bank-Actien Grundentl .- Obligationen (per Stud) (für 100 fl. CD.). 99-85 100-83 4% ungarische (100 fl. 3. B. 4% troatische und slavonische Devifen. 163·75 164·25 261·25 262·25 461·— 463·— Borarlbergbahn 4% i. Kronenw. fteuerf., 400 u. 2000 Kr. f. 200 Kr. Rom. Induftrie-Actien Amsterbam . Deutsche Pläge Bondon . . Baris . . St. Petersburg 99·50 58·75 58·90 120·20 47·60 47·65 (per Stud). 99.75 100.75 Andere öffentl. Anlehen. 107.40 109 --Donau-Reg. Lofe 50%.
bto. Anleihe 1878
Anlehen der Stadt Görg
Anlehen d. Stadtgemeinde Wien
Anlehen d. Stadtgemeinde Wien
(Silber oder Gold)
Prämien-Unt. d. Stadtgm. Wien
Börfebau-Anleh en, verlosh. 50%,
40% Arainer Bandes-Anlehen Bu Staatsichulbberichreibun-gen abgeftemp. Gifenb.-Actien. Ciijabethbahn 200 fl. CM. 53/40/4 von 2000 fl. d. W. pr. Stud. . dto. Linz-Budweis 200 fl. d. B. Valuten. 253 -- 254 --147 95 148 45 Ducaten 713 — 717 — 20 Francis-Sinde 600 — 603 — Deutiche Reichsbanknoten 210 50 212 50 Italienische Banknoten 172 — 173 — Bapier-Rubel 234-20 235-20

Anzeigeblatt zur Laibacher Zeitung Ur. 23.

Samstag ben 29. Jänner 1898.

8. 94 B. Sch. R. (360) 3-Behrer- und Beiterftelle.

Un ber einclassigen Boltsschule in Boll ift bie Lehrer- und Leiterstelle mit ben Bezügen ber IV. Gehaltsclasse befinitiv zu besetzen. Die Bewerbungsgesuche um biefe Stelle find bis jum 8. Februar 1898

hieramts einzubringen. R. t. Bezirfsichulrath Abelsberg am 23ften Fänner 1898.

(348) 3—1 Braj. - B. 56/7/98.

Ausschreibung.

Beim t. t. Begirtsgerichte Stein wird ein Rangleigehilfe aufgenommen und wollen fich Bewerber barum bortfelbft unter Borlage ihrer Beugniffe eheftens ichriftlich anmelben. R. t. Bezirtsgericht Stein, Abtheilung I.,

am 24. Jänner 1898.

Concurs-Ausschreibung.

Bom gefertigten Lanbesausschuffe werben nachftehende Diftrictsargtensftellen gur Befegung ausgeschrieben u. gw.: 1.) in Groß-Laschit mit bem Jahresgehalte

von 700 fl.

2.) in Bittai mit bem Jahresgehalte bon 600 fl.;

3.) in Rieg mit bem Jahresgehalte von

1.) in Wippach mit bem Jahresgehalte von

700

5.) in Wocheiner-Feistris mit dem Jahres-gehalte von 800 fl. und 200 fl. jährlicher Zulage seitens des Sanitätsdiftrictes.

Bewerber um eine biefer Stellen haben ihre

Gefuche bis gum
20, Februar 1898
an ben gefertigten Lanbesausichufe eingufenben und in denselben das Alter, die Berechtigung zur Antsübung der ärztlichen Prazis, die öster-reichische Staatsbürgerschaft, physische Eignung, moralische Unbescholtenheit, disherige Berwen-dung und Kenntnis der slovenischen und der

deutschen Sprache nachzuweisen.
Beigesügt wird, dass nur solche Bewerber berücksichtigt werden, die mindestens eine zweisährige Spitalspraxis nachzuweisen in der Lage

Bom trainifden Laudesausichuffe. Laibach am 24. Janner 1898.

3. 8. 103, tr. Ltfl./1. (305)Edict.

Dem mi. Martin Tichibafchet, Riclas Steffe und Stanislaus Riller, beziehungs. weife beren unbefannten Rechtenachfolgein, ift in ber bei bem t. t. Landesgerichte in Baibach anhängigen Grundbuchsangelegenheit, betreffend die Einl. Z. 103 der trai nischen Landtasel, der Beschluss vom 13. Jänner 1898, G. Z. 103, fr. Ltfl./1 zuzustellen, womit die Anmerkung ber Abschreibung der erwähnten Barcellen von der Einl. 8. 103 und Eröffnung der doljiei, kuratorjem, ter se mu vroei dražbeni odlok z dné 24. novembra in der Catastralgemeinde Tenetis, Bezirk Krainburg unter Uebertragen. Rrainburg, unter Uebertragung ber Laften,

Da ber Aufenthalt ber brei Erft. genannten unbefannt ift, wird ihnen gur Bahrung ihrer Rechte Berr Dr. Frang Bapes, Abvocat in Laibach, zum Curator beftellt. Diefer Curator wird die drei Erftgenannten in ber bezeichneten Rechtsfache auf beren Gefahr und Roften fo lange vertreten, bis Diefe entweder fich bei Bericht melben ober einen Bevollmächtigten nam. haft machen.

R. t. Lanbesgericht Laibach am 13ten Jänner 1898.

Ø. 8. 78. (304)

Edict.

Dem Beren Alexander Boichetta, Ingenieur ber anatolischen Gifenbahn, gulest in Conftantinopel, ift in ber bei bem t. t. Landesgerichte in Laibach anhängigen Grunbbuchsangelegenveit, betr ffend bie Realität bes Josef Bahovec Einl. 8. 171 ber Cataftralgemeinbe Stadt Laibach, ber Beichlufs vom 7. December 1897, Ge ichaftszahl 11.141, guguftellen, womit bie Ginleitung bes Aufforderungsverfahrens, betreffend die laftenfreie Abichreibung ber Barcelle 16 3/2, nun Straße, und 16 3/3, nun Strafe, von ber Real. Ginl. 8. 171 ber Cataftralgemeinde Stadt Laibach bewilligt murbe.

Da der Aufenthalt des herrn Alegander Boichetta unbefannt ift, wird ibm gur Bahrung feiner Rechte Berr Dr. Frang Munda, Abvocat in Laibach, zum Curator beftellt. Diefer Curator wird ben Berrn Alexander Boichetta in ber bezeichneten Rechtsfache auf beffen Gefahr und Roften fo lange vertreten, bis biefer entweber fich bei Bericht melbet ober einen Bevollmächtigten namhaft macht.

R. t. Landesgericht Laibach am 17ten Jänner 1898.

(47) 3-3 St. 8468.

Oklic.

Umrlim zastavnim upnikom Fr. Grabnarjevega zemljišča vlož. št. 89 in 153 kat. obč. Brezje, Luciji in Jožefu Dolžan, Jožefu Janša, Andreju, Tereziji, Jeri, Heleni in Mıni Benedičič iz Dobrega polja, oziroma njihovim nepoznatim dedičem in pravnim naslednikom, imenuje se v varstvo njih ko-

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici, dné 29. decembra 1897.

. B. Firm. 4/geo. II. 19. Rundmachung.

Bom t. f. Landes. als Sandelsgerichte wurde die Firma:

Laibacher Torfftren= und Torfmull= fabrit D. M. Roberts van Son & Co. infolge Auflösung der unter diefer Firma bestehenden Commanditgefellichaft im Regifter für Gefellicaftsfirmen gelofct.

R. f. Landes- als Handelsgericht Lai bach am 20. Jänner 1898.

(354)Firm. 16/Einz. II./7. Befanntmachung.

Bom f. f. Lanbes- als Sanbelsgericht in Laibach murbe bie Eintragung ber

J. C. Prannseis

Delicateffengeschäft in Laibach, und bes Baibach, als Inhaber biefer Firma im Regifter für Gingelfirmen vollzogen.

R. f. Banbes- als Sanbelsgericht Bai bach am 20. Jänner 1898.

 $(236) \ 3-3$ Grec. Realitäten = Berfteigerung.

Bom t. t. Bezirtsgerichte 30. Feiftrig wird befannt gemacht:

Es fei über Unsuchen ber Berrichaft Schneeberg die executive Berfteigerung ber bem Bartholomaus Tomsic von Bac Rr. 30 gehörigen, gerichtlich auf 1712 fl. geschätten Realität Einlage Rr. 33 ber Cataftralgemeinde Bac fammt gefetlichem Rugehör berfelben bewilligt, und hiegu

zwei Feilbietungs-Tagfapungen, und zwar die erste auf den 25. Februar

und die zweite auf ben

28. mar 1898,

jebesmal vormittags um 11 Uhr, biergerichts, mit dem Anhange angeordnet worden, bafs die Pfandrealität fammt Bugehor bei ber erften Feilbietung nur um ober über bem Schägungswert, bet ber zweiten aber auch unter bemfelben hintangegeben werben wird.

Die Licitationsbedingniffe, wonach ins besondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Sanden ber Licitationscommiffion zu erlegen hat, fowie das Schätzungsprotofoll und der Grundbuchs gtract tonnen in ber bies: gerichtlichen Regiftratur eingesehen werben.

R. t. Bezirtsgericht 30. Feiftris am 28. December 1897.

(323)Opr. št. III./1887/398. Oklic.

V dražbenem postopanju Josipa Mrharja iz Dolenjevasi zoper Janeza Bojca iz Prigorice st. 55, zaradi 195 gld. 62 kr. s pr. se v obrambo pravic Gašperja, Neže, Martina in Jere Bojc iz Prigorice in pa vseh drugih udeležencev, katerim se dražbeni oklic z dné 15. decembra 1897, st. 7335, ali kak drugi sklep, ki se izda v tem postopanju pozneje, ne more vročiti ali vsaj ne o pravem času, postavlja za skrbnika gospod Josip Zotter v Ribnici.

C. kr. okrajna sodnija v Ribnici, oddelek I., dné 21. januvarja 1898.

(289) 3-2St. 8628.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku daje na znanje, da se je na prosnjo Vincenca Majdıč iz Mengša proti Janezu Tomelju iz Pristave v izterjanje terjatve 14 gld. 35 kr. s pr. dovolila izvršilna dražba na 715 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 589 in 643 zemljiske knjige kat. občine

Mengeš. Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

10. februvarja in na

10. marca 1898,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodisči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči 88) pregledati.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku, hovi dné 31. decembra 1897.

(210) 3—3

Razglas.

St. 10.213.

Na tožbo Pavla Renko iz Nada- ekuti njega sela po pooblaščencu Ivanu Baša ız Bitinj st. 9 zaradi 52 gld. s pr. se je tožencu Francetu Gašpersič po domače Svab iz Prema postavil Janko Rahne, Denin c. kr. notar v II. Bistrici, kuratorjem ad actum in se je za skrajšano raz

pravo določil dan na 23. marca 1898, ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišči 4

navajanjem na § 18 s. p. C. kr. okrajno sodišče v Il. Bistrich dné 26. decembra 1897.

druga ikrat

C. kr 31.

Kikr

estv

Pog

zem

gled;

31

bo : 3013

arce.

Eine schöne, trockene

hend aus zwei großen Zimmern, Küche, und Dachboden, ist sofort billig ergeben: Emonastrasse Nr. 10.

zum Frühjahre zu verpachten. an die Administration dieser Zeitung Kärnten» erheten. (309) 3-3 «Kärnten» erbeten.

Fräulein aus besserem Hause (341) 3—2

Verkäuferin der Cassierin

m Geschäfte unterzukommen. Antrage an die Administration dieses s unter «Verkäuferin» erbeten.

Wohnung

hend aus drei parketierten Zimmern, Pebruar oder 1. Mai zu vergeben. Anfragen obere Grubergasse Nr. 11, vis der Landwehr-Kaserne. (342) 3-2

St. 8683.

Oklic.

Vsled prošnje «mestne hranilnice bljanske, proti Valentinu Sajovicu, estniku na Selu, radi 864 gld. s pr. olila se je izvršilna dražba slednu lastnega posestva vl. št. 42 kat. Vesce, ter sta se za isto odredva naroka, in sicer prvi na dan

10. februvarja pa na dan

10. marca 1898,

krat ob 10. uri dopoldne, pri tem sci s pristavkom, da se bode to estvo pri prvem naroku le za ali cenilno vrednost, pri drugem pa pod isto oddalo.

⁰goji, cenilni zapisnik in izvleček emljiske knjige morejo se ob nanih uradnih urah pri tem sodišči

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku, 31. decembra 1897.

91) 3-2

Št. 8691.

Oklic. C. kr. okrajno sodišče v Kamniku na znanje, da se je na prošnjo Karola Schmidingerja iz Kamnika i Frančiski Berlic iz Stranj v izanje terjatve 20 gld. 41 kr. s pr. olila izvršilna dražba na 1145 gld. lenega nepremakljivega posestva vl. zemljiške knjige kat. obč. Stranje. Za to izvršitev odrejena sta dva

10. februvarja in na 10. marca 1898,

kikrat ob 9. uri dopoldne, pri tem sči s pristavkom, da se bode to estvo pri prvem roku le za ali cenilno vrednost, pri drugem pa pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek emljiske knjige se morejo v nahih uradnih urah pri tem sodišči

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku, 31. decembra 1897. 88) 3-2

St. 5153.

Odlok.

Na izvr. prodaje zemljišč. sta Prošnjo «Okrajne posojilnice poznanja lastninske pravice.

Ramnik» (po dr. Temnikerju) Na podstavi teh tožeb o 3013, na 8. oktobra in 8. novembra 5 razpisani, potem pa ustavljeni ekutivni prodaji Janeza Sluga iz arce, lastnih na 2447 gld. 50 kr. gld. cenjenih zemljišč vl. št. 46 222 kat. obč. Šmarca s pritiklinami Jenimi na 62 gld. v novič odre-, prva na

10. februvarja druga na

10. marca 1898, krat ob 11. uri dopoldne, pri tem išču s prejšnjim dostavkom. C. kr. okrajno sodišče v Kamniku, 31. decembra 1897.

Franz Bartl

Laibach, Schellenburggasse.



Erzeuger englischer Sättel und Lager von englischen Pierdegeschirren, Fahrkummete (leichter und schwerer Gattung), Civil- und Uniform - Reitzeuge sowie Maschinen - Riemen.



(371) 13-1

Reparaturen werden schnell und billigst ausgeführt.

(209) 3-3

Št. 10.004, 10.005, 10.006.

Razglas.

Na tožbo:

1.) do 3.) Ivana Tomšiča iz II. Bistrice št. 7 zaradi 24 gld. 03 kr., 50 gld. in 16 gld. 23 kr. s pr. se je tožencem Janezu Pugelju iz Kosez št. 9, Mihi Kalc iz Kutežova št. 6 in Antonu Mavriču iz Mereč št. 5, ozir. njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, postavil Andrej Uršič iz Il. Bistrice kuratorjem ad actum in za ustno razpravo v malotnem postopku določil

14. marca 1898,

ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom § 14. in 28. m. p.

C. kr. okrajno sodišče v II. Bistrici, dné 15. decembra 1897.

(355)

Nc. I/98/1.

Oklic.

St. 1 iz l. 1898. Tožbe.

Zoper:

1.) Miklavža Novaka iz Hudega;

Janeza Troje iz Gor. Toplvrha; 3.) Antona Struna iz Dol. Podboršta;

4) Katarino Potočar iz Dol. Globodola;

5.) Janez Mauserjeve pupile, oziroma državno skupno pupilarno blagajno Ruperčvrha slednih;

6.) Janeza Hrovata iz Broda; in 7.) Ano Hrastar iz Ždinevasi, katerih bivališče je neznano, so se podale pri c. kr. okrajni sodniji v Rudol-

fovem po: ad 1.) Matiju Gorše iz Krke (po

dr. Slancu); ad 2.) Janezu Strbencu iz Gor. Toplvrha;

ad 3) Martinu Pajku iz Golobinjeka;

ad 4.) Jakobu Žerjavu iz Golobinjeka;

ad 5.) Francetu Progerju iz Dol. Kamenca;

ad 6.) Francetu Hrovatu iz Broda, in ad 7.) Janezu Jane iz Ždinjevasi, tožbe zaradi ad 1.) št. 13.125/97 pr. 280 gld.; ad 2.) št. 13.410/97 priposestovanja vlož. št. 30 kat. obč. Stale; ad 3.) C. II. 12/98/1 priposestovanja vlož. št. 7 kat. obč. Golobinjek; ad 4.) C. II. 15/98/1 priposestovanja vl. št. 64 kat. obč. Golobinjek; ad 5.) C. II. 25/98/1 pripoznanja zastaranja terjatve pcto. 200 gld.; ad 6.) C. II. 26/98/1 priposestovanja vlož. št. 299 kat. obč. Idinjavas; in ad 7.) C. II. 27/98/1 pri-

Na podstavi teh tožeb določil se odlokom z dné 12. maja 1895, je rok za ustno sporno razpravo, in sicer za tožbe ad 1.) do 4.) na

11. februvarja

ad 5.) do 7.) na

25. februvarja 1898 pri tem sodišču soba št. 10.

V obrambo pravic toženih se postavlja za skrbnika gosp. Franc Perko.

Ta skrbnik bo zastopal tožene v oznamenjeni pravni stvari na njihovo nevarnost in stroške, dokler se sami ali ne oglasijo pri sodniji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnija v Rudolfovem, oddelek V., dné 26. januvarja 1898. dné 12. decembra 1897.

(297) 3—3

3. IV. 7/97/13. Edict.

Bom t. f. Kreisgerichte Rubolfswert wird befanntgegeben, bafs bas Berfahren gur Tobeserklärung bes am 9. Februar 1834 zu Schaltendorf Rr. 38 geborenen, feit dem Jahre 1857 von feiner Beimat abwesenden und feit dem Jahre 1868 gang verschollenen Frang Jonte eingeleitet und für benfelben Dr. Julius Guftin, Notariatscandibat in Gottschee, als curator absentis bestellt wurde.

Die über Frang Jonte gepflogenen Erhebungen find bis zum

11. Februar 1899 Diefem Berichte ober bem für ben Berichollenen bestellten Curator mitzutheilen, widrigens nach Ablauf der erwähnten Frift über neuerliches Ansuchen über bie angesuchte Todeserklärung entschieden werden wird.

R. f. Rreisgericht Rudolfswert, Abtheilung III., am 11. Janner 1898.

(237) 3 - 3St. 10.247.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v II. Bistrici daje na znanje:

Na prošnjo Ivana Štembergerja iz Zabič dovoljuje se izvršilna dražba sodno na 2705 gld. cenjenega zemljišča Antona Kirn iz Čelj št. 22 vlož. št. 32 kat. obč. Celje.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

25. februvarja

in drugi na

28. marca 1898, vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri

tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v II. Bistrici, dné 30. decembra 1897.

(5863) 3—3

St. 5389.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu daje na znanje, da se je na prošnjo Marije Schwarc iz Ribč proti Janezu Nolimal iz Zaloga v izterjanje terjatve und welchen Bersonen auf seine Berlaffen-200 gld. s pr. z odlokom dné 12. de- ichaft ein Erbrecht zustehe, so werden alle cembra 1897, št. 5389, dovolila izvršilna dražba na 2062 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vl. št. 67 in 68 zemljiške knjige kat, občine Velikavas.

Za izvršitev te dražbe odrejena sta dva roka, prvi na

5. marca

in drugi na 9. aprila 1898,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to

posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče na Brdu,

Eine kleine, freundliche

bestehend aus 2 Zimmern sammt Zugehör, ist sogleich zu vermieten. (372) 3 - 1Anzufragen beim Hauseigenthümer Resselstrasse Nr. 26, Parterre.

Gute

Herrschaftsköchin

sucht für aufs Land Stelle. Gefl. Anträge wollen unter Chiffre «J. T.» posterestante Laibach gerichtet werden.

G. FLUX Herrengasse Nr. 6

Parterre rechts (370)

erstes und ältestes Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittelungs-Bureau Laibachs

sucht für sofort: Gesellschafterin zu einer jungen Dame vorläufig in Abbazia, dann in Wien, französische Sprache Bedingung; Stütze der Hausfrau zu einer älteren Dame (muss kochen können), zügliche Behandlung; tüohtige Köchin in eine Officiersmesse nach Bosnien, 20 fl. Lohn Nebengebüren); Gendarmerie - Köchin, Wirtschaftsköchin zu einzelnem Herrn, Lohn 12 fl.; Gasthausköchin, Bürgers-köchin, Köchin für alles, für Laibach und auswärts; zweiter Kutscher nach Abbazia etc. Empfohlen werden oestens: mehrere starke Mädchen für alles, verwendbar für jede Arbeit.

(349) 3 - 1

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem daje na znanje:

Marija Vencel iz Krškega je proti Janezu Kokeil, Jožetu in Ani Vencel, Antonu Barbo iz Krškega in Juriju Gayerju iz Vidma in njihovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 14. decembra 1897, št. 8114, za zastaranje terjatev pri tem sodišči

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njihovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč gospod dr. J. Pučko v Krškem skrbnikom postavil in se mu je tožba vročila, o koji se je v skrajšano razpravo določil dan na

25. februvarja 1898,

ob 9. uri dopoldne.

To se jim v to svrho naznanja, da si bodo mogli v pravem času druzega zastopnika izvoliti in ga temu sodisču naznaniti, ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem, dné 15. decembra 1897.

(264) 3 - 38. 11.163. Edict.

Bom f. f. Bezirfsgerichte Gottichee wird bekannt gemacht, dass am 10. Mai 1895 ber Auszügler Mathias Blattnit von Setsch ohne hinterlaffung einer lettwilligen Unordnung geftorben fei.

Da biefem Berichte unbefannt ift, ob diejenigen, welche hierauf aus was immer für einem Rechtsgrund Unfpruch zu machen gedenken, aufgefordert, ihr Erbrecht

binnen einem Sahre,

von dem unten gesetten Tage an gerechnet, bei biefem Berichte angumelben, und unter Ausweisung ihres Erbrechtes ihre Erbs-erflarung angubringen, widrigenfalls bie Berlaffenfchaft, für welche ingwischen Berr Dr. Moris Rarnitichnigg als Berlaffenicaftscurator beftellt worden ift, mit jenen, die fich weber erbserflart und ihren Erbrechtstitel ausgewiesen haben, verhandelt und ihnen eingeantwortet, der nicht angetretene Theil der Berlaffenschaft aber, oder, wenn sich niemand erbserklärt hatte, Die gange Berlaffenschaft vom Staate als erblos eingezogen würde.

Gottichee am 31. D.cember 1897.

Trockenes

in ganzen Scheiten oder gesägt und zerkleinert in jedem beliebigen Quantum, ebenso auch

DZKON

stets billig zu haben

(5392) 13 - 9

Bei Bestellungen genügt eine Correspondenzkarte.

<u>ନ୍ଦର୍ଜନ୍ଦର୍ଜନ୍ଦର୍ଜନ୍ଦର୍ଜନ୍ଦର୍ଜନ୍ଦର୍ଜନ୍ଦର</u>



blicum über 300 Gattungen d. besten und gangbarsten Feld-, Wiesen-, Gemüse- und Blumensamen anzuempfehlen, welche sich für unsere Länder eignen, mit der Bemerkung, dass dieselben erprobt, unter Garantie frisch und ohne Ausnahme keimfähig sind. Ich veranstalte im Schaufenster meines Filiallocals Schellenburggasse Nr. 5, alte Post, eine

Samen - Ausstellung

wodurch sich jeder Samenkenner von der Echtheit der Ware überzeugen kann.

Die Preise sind sehr niedrig und es stehen illustrierte Kataloge (Preiscourante) darüber sowie über alle in mein Fach einschlägigen Artikel dem P. T. Publicum gratis und franco zur Verfügung. (4231) 52—22 und franco zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Alois Korsika, Kunst- und Handelsgärtner in Laibach

Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatter-narben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. -Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50.

Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Seife

mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 kr.

Zu haben in **Latbach** bei Ub. v. Trnkóczy, Apotheker, und in allen größeren Apotheken. — Postaufträge werden von W. Henn, Wien X., effectuiert.

Herbabny's unterphosphorigfaurer

(5740) 20-7

Kalk-Gisen-Syrup.

Dieser seit 28 Jahren stets mit gutem Ersolg angewendete, auch von vielen Aerzten bestens begutachtete und empsohsene **Brustsyrup** wirkt schleimtösend, hustenstillend, schweißbesördernd sowie die Estust, Verdauung und Ernährung besördernd, den Kösper krästigend und stärtend. Das in diesem Sprup enthaltene Eisen in leicht assimilierbarer Form ist sie Ventatung, der Gehalt an löslichen Phoophor-Ralt-Salzen bei fowächlichen Rindern befondere ber Anochenbildung



Preis einer Flasche 1 fl. 25 fr., per Boft 20 fr. mehr für Padung. (Salbe Flaschen gibt es nicht.)
Ersuchen, ftets ausdrüdlich herbabny's

Ralt-Eisen-Sprup zu verlangen. Als Zeichen der Echtheit sindet man Glase und auf der Berschlusskapsel den Namen «Herbabny» in erhöhter Schrift, und ist jede Flasche mit nebiger beh. protokollierter Schukmarke versehen, auf welche Kennzeichen der Echtheit wir zu achten kitter

Central = Berfendungsdepot :

Wien, Apotheke "zur Barmherzigkeit"

VII/1, Kaiserstrasse 73 u. 75.

Depôts serner bei den Herren Apothefern: sir Laibach: A. Marbetschäger, Gab. Piccoli, Ubald v. Trnfoczd, J. Wabr; serner Depôts in Cisti: I. Kupferschmied, Baumbachs Erben; Finme: I. Smeiner, G. Brodam, M. Schindler, W. Wiszan, Drog.; Priesach: A. Ruppert; Gmünd: E. Müllner; Klagen-surt: B. Haufer, K. Birnbacher, I. Kometter, M. Egger; Rubolswert: A. d. Stadovicz; St. Beit: A. Keichel; Tarvis: I. Siegl; Triest: C. Zanetti, A. Suttina, B. Biasolito, I. Serravalso, E. d. Leitz, R. Hernbint, M. Marasini; Billach: Iohn & Schneiber, I. M. Stabler; Tschernembl: H. Haifa; Bölserg: I. Hoph; Bolserg: I. Huth.

lieferbar, hat abzugeben

das herzogliche Forstamt in Gottsch

Kundmachung.

Am 1. Februar 1898 gelangt nächst dem städtischen Schlachthause in G Vieh-Ein- und Ausladestelle «Graz Schlachthaus k. k. Staatsbahn» zur Eröffnung durch ein, zwischen den Stationen Graz Südbahnhof und Graz Staatsbahnhof, meter 247 einmündendes Industrie-Geleise mit der Staatsbahnlinie Graz Südl Fehring in Verbindung steht. Mit dem gleichen Zeitpunkte wird seitens der kahalterei in Graz die Auflassung der bisherigen ständigen Vieh-Ein- und AusladsGraz Staatsbahnhof, Graz Südbahnhof, Puntigam und Strassgang als solche verfIn der Ladestelle «Graz Schlachthaus k. k. Staatsbahnen» werden zur Abgabe angenommen; lebendes Hornvieh, Kälber, Schafe, Schweine, geschlachtele sowie sonstige zum Schlachthausbetrieb erforderliche Güter.

Für die Ueberstellung der beladenen Wagen von Graz Staatsbahnhof of Graz Südbahnhof zum städtischen Schlachthause, sowie in umgekehrter Richtung seitens der k. k. österreichischen Staatsbahnen folgende Gebüren als Auf-, bezu weise Abgabs-Nebengebüren eingehoben:

1.) für einen Wagen lebendes Vieh

2.) für geschlachtete Thiere 6 kr. pro 100 Kilogramm und zwar

mindestens höchstens

3.) für sonstige zum Schlachthaus-Betriebe erforderlichen Güter > 1.50
pro Wagen und Frachtbrief ohne Unterschied des Gewichtes.

Eine weitere Transportgebür gelangt für solche in Graz Schlachthaus beziehungsweise Abgabe kommenden Sendungen hinsichtlich der Strecke Graz bahnhof-Graz Südbahnhof oder vice versa nicht zur Einhebung.

Die Berechnung der Frachtgebüren erfolgt demnach in der Weise, dass beziehungsweise nach der Station Graz Staatsbahnhof oder Graz Südbahnhof

mässigen Gebüren berechnet werden.

Als Quote für Verzinsung und Amortisation des investierten Capitales wird für die Stadtgemeinde Graz eingehoben:

Für 1 Stück lebendes Gross-Hornvieh

Für 1 Stück lebendes Kalb

Für 1 Stück lebendes Schwein

Für 2 Stück lebendes Schwein

Für 3 Stück lebendes Schwein

Für 1 Stück lebendes Schwein

Für geschlachtete Thiere und sonstige zum Schlachthausbetriebe erford

Güter (ohne Rücksicht auf die Menge der Ladung) pro Wagen . . 80

Letztere Gebür wird nach Massgabe der in einem oder mehreren Waf

verschiedene Parteien verladenen Quantitäten berechnet, beziehungsweise verthei

Kommen mit einem Zuge mehrere Wagen mit geschlachteten Thieren zu

beziehungsweise Abgabe, so erfolgt die Berechnung, resp. Vertheilung dieser Get

die einzelnen Gewichts-Quantitäten der Sendungen nicht von der auf jeden ein

Wagen, sondern von der auf alle diese Wagen entfallenden Quote.

In Graz Schlachthaus kann eine Einlagerung von Gütern nicht stattfinden sowohl das Auf- wie das Abladen von Gütern durch Organe des Absenders, best

sowohl das Auf- wie das Abladen von Gütern durch Organe des Absenders, begi weise Empfängers zu erfolgen.

Villach, Anfang Jänner 1898.

Die k. k. Staatsbahn - Direction



Fried. Hoffmann

Uhrmacher, Laibach, Wienerstrasse empfiehlt sein grosses Lager aller Gattung

l'aschen-Uhre

in Gold, Silber, Tula, Stahl und Nick sowie auch

Pendel-, Wand- und Wecker-Uhren in nur guter bis feinster Qualität zu den billië Preisen.

Specialitäten und Neuheiten in Taschenuhren sowie Pendel, Wand n. Wecker U stets am Lager. (137) 26

Reparaturen werden gut und solid ausgeführt.

(315) 3 - 3

St. 4611.

Oklie.

C. kr. okrajno sodisče v Cirknici daje na znanje, da se je na prosnjo g. dr. Štora, odvetnika iz Ljubljane, proti Avgustinu Gaspari iz Rakeka, v izterjanje terjatve 188 gld. 22 kr. s pr. z odlokom dné 5. novembra 1897, st. 3825, dovolila izvršilna dražba na 11 700 gld. cenjenega nepremakljivega 3365 gld. 50 kr. cenjenega nepremakljivega 3365 gld. 50 kr. cenjenega nepremakljivega posestva vlož, št. 37, 38 in 274 zemljiške knjige.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

11. februvarja in na

11. marca 1898,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drunad cenilno vrednost, pri drugel gem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izvleček iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči pregledati.

C. kr. okrajno sodišče v Cirknici, dné 28. decembra 1897.

(292) 3-2

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ka daje na znanje, da se je na l Marije Grasič (zastop. dr. Temak Kamnika) proti Matevžu Jerma Preserij v izterjanje terjatve 75 kr. s pr. dné 31. decembra st. 8800, dovolila izvršilna drazb ljivega posestva vlož. št. 73 zemljiške knjige kat. občine Hop

Za to izvršitev odrejena sta roka, na

10. februvarja in na

10. marca 1898,

vsakikrat ob 9. uri dopoldne, sodišči s pristavkom, da se bo posestvo pri prvem roku le tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in in iz zemljiške knjige se morejo vadnih uradnih urah pri tem vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Kam dné 31. decembra 1897.

Damen-Hemden aus starker Leinwand, früher 95 kr., jetzt nur 48 kr.
Damen-Hemden mit reicher Stickerei, früher fl. 150, jetzt nur 75 kr.
Damen-Hosen aus färbigem Valerie-Barchent, früher fl. 135, jetzt nur 69 kr.
Damen-Hosen aus gutem Chiffon, früher fl. 135, jetzt nur 69 kr.
Damen-Hosen aus gutem Chiffon, früher fl. 150, jetzt nur 69 kr.
Damen-Corsets mit reicher Stickerei, früher fl. 150, jetzt nur 75 kr.
Damen-Röcke aus färbigem Valerie-Barchent, früher fl. 2--, jetzt nur 95 kr.
Damen-Röcke, weiss, mit reicher Stickerei, früher fl. 2-50, jetzt nur fl. 1°25.
Damen-Cloth-Röcke, schwarz, mit gelber Seiden-Stickerei, früher fl. 3°90, jetzt nur fl. 1 95.
Damen-Jäger-Leibchen sehr warm, früher 90 kr., jetzt nur 45 kr.
Damen-Mieder, garantiert gute Qualität, früher fl. 2--, jetzt nur 95 kr.
Damen-Strümpfe, gestrickt, echt schwarz oder echt färbig, per Paur früher 35 kr., jetzt nur 18 kr.
Damen - Winter - Handschuhe, schwarz oder färbig, früher 50 kr., jetzt nur 25 kr., jetzt nur 25 kr.

Damen - Glace - Handschuhe, schwarz, färbig oder taubengrau, früher

schwarz, farbig oder tanbengrau, früher fl. 1·50, jetzt nur 79 kr. Damen-Blousen, modernste Façon, früher fl. 2·—, jetzt nur 95 kr. Damen-Kopf-Shawł aus bester Ber-liner Schafwolle, früher fl. 1·50, jetzt nur 75 kr.

Winter-Kopftücher, sehr warm, früher 70 kr., jetzt nur 35 kr.

Winter-Umhängtücher, sehr warm, früher fl. 4'—, jetzt nur fl. 1'95.

Damen-Taschentücher, glattweiss oder mit färbigem Rand, per Dutzend früher fl. 2'50, jetzt nur fl. 1'25.

Damen-Hausschuhe, fertig gestickt und sehr warm, früher fl. 1.20, jetzt nur

Damen-Pelz-Muffe mit warmem Pelz-futter, früher fl. 3.50, jetzt nur fl. 1.75. Damen - Pelz - Kappen , neuester Façon, früher fl. 2'—, jetzt nur 95 kr. Damen-Pelz-Krägen , sehr warm, früher fl. 1'90, jetzt nur 85 kr.

Seiden-Tücher, weiss oder färbig, beste Sorte, früher fl. 3.—, jetzt nur fl. 1.50.

verkaufe ich die folgenden Artikel wegen Räumung meines ganzen Warenlagers:

Herren-Hemden, weiss, aus starkem Chiffon, früher fl. 2 50, jetzt nur fl. 1 23. Herren-Hemden, weiss, mit Säum-chen, oder reich gestickter Brust, früher fl. 2 90, jetzt nur fl. 1 48. Herren - Unterhosen aus bestem Kraft - Gradl, früher fl. 1 30, jetzt nur 65 kr.

66 kr.

Herren - Unterhosen aus bestem
Barchent, früher fl. 1:30. jetzt nur 65 kr.

Herren-Jäger-Hemden, ohne Kragen, früher fl. 1:25. jetzt nur 58 kr.

Herren-Jäger-Hemden mit warm.

Pelzfutter, früher fl. 1:90, jetzt nur 95 kr.

Herren-Touristen-Hemden mit
Kragen, glatt oder gestreift, früher fl. 1:70, jetzt nur 85 kr.

Merren-Touristen Meinden int Kragen, glatt oder gestreift, früher fl. 1-70, jetzt nur 85 kr.

Herren-Jäger-Leibchen, sehr warm, früher 90 kr., jetzt nur 45 kr.

Herren-Jäger-Hosen, gute Qualität, früher fl. 1-50, jetzt nur 75 kr.

Herren-Socken, gestrickt, früher 35 kr., jetzt nur 18 kr.

Herren-Krägen, garantiert fünslach, per 1/2 Dtzd. früher fl. 1-20, jetzt nur 69 kr.

Herren-Manschetten, garant. 5 fach, per 1/4 Dtzd. früher fl. 1-20, jetzt nur 69 kr.

Herren - Vorhemden, weiss oder färbig, per ¹/₄ Dtzd. früher fl. 1·20, jetzt nur 69 kr.

Herren-Taschentücher, weiss oder färbig, per Dutzend früher fl. 2-50, jetzt nur fl. 1-25.

nur fl. 1 26.

Herren-Hosenträger, unzerreissbar, früher 90 kr., jetzt nur 45 kr.

Herren-Cravatten, rein Seide, licht oder dunkel, früher 90 kr., jetzt nur 45 kr.

Herren - Winter - Handschuhe, schwarz oder fürbig, früher 90 kr., jetzt nur 45 kr.

nur 45 kr.

Herren - Hlace - Handschuhe aus bestem Leder, früh. fl. 190, jetzt nur 95 kr.

Herren-Hausschuhe, fertig gestickt u. sehrwarm, früh. fl. 1:20, jetzt nur 65 kr.

Herren-Pelz-Kappen, beste Qualität, früher fl. 2:—, jetzt nur 95 kr.

Herren-Pelz-Kappen, beste Qualität, früher fl. 2°—, jetzt nur 95 kr.

1 Stück Kraft - Leinwand, complet 30 Ellen, früher fl. 8°50, jetzt nur fl. 3°95.

1 Stück Bettzeug, complet 30 Ellen, in allen Farben, früher fl. 8°50, jetzt nur fl. 8°95.

1 Stück Bett-Gradl, weiss gestreift, complet 30 Ellen, früher fl. 12°—, jetzt nur fl. 5°75.

狀

*

恕

涨

法

1 Stück Chiffon, weiss, compl. 30 Ellen, früher fl. 12 —, jetzt nur fl. 5-75.

Angin, zum Federneinfüllen, gelblich, rosa oder blau, per Meter früher 50 kr., jetzt nur 25 kr.

1 fertiges Leintuch, ohne Naht, complet lang, früher fl. 1-80, jetzt nur 95 kr.

Geschirrtücher, roth od. blau carriert, pr. 1/2 Dtzd. früher fl. 1-20, jetzt nur 65 kr.

Wirtsechafts - Handtücher, sehr stark, per 1/2 Dtzd. früher fl. 1-80, jetzt nur 90 kr.

Leinen-Damasttischtücher, weiss

nur 90 kr.

Leinen Damasttischtücher, weiss od. färbig, früher fl. 1'90, jetzt nur 95 kr.

Bouret Möbelstoff Garnituren, bestehend aus zwei Bettdecken und einer Tischdecke, per Garnitur: früher fl. 12.—, jetzt nur fl. 6'50.

Vorhänge, weiss oder färbig, per Fenster früher fl. 3'50, jetzt nur fl. 1'75.

Laufteppiehe, 65cm breit, sehr dauerhaft, pr. Met. früher 55 kr., jetzt nur 29 kr.

Laufteppiehe, 90 cm breit, sehr dauerhaft, pr. Met. früher 55 kr., jetzt nur 48 kr.

Liuoleum für Fussböden, waschbar, 90 cm breit, per Meter früher fl. 1'60 jetzt nur 85 kr.

Nur so lange der Vorrath reicht

im "Hundsthurmer Warenhaus", Wien, V. Bezirk. Hundsthurmerstrasse Nr. 135. Provinz-Aufträge werden per Postnachnahme ausgeführt.

Täglich frische

empfiehlt

Jakob Zalazniks Conditorei

Alter Markt Nr. 21 und Vegagasse Nr. 12.

Christofle &

k. u. k. Hof-Lieferanten

Wien I., Operaring 5

empfehlen ihre Weltberühmten, schönsten und best-

versilberten Fabrikate

zu Original-Fabrikspreisen: 12 Esslöffel fl. 16 · 50 12 Tafelgabeln . . . > 16.50 12 Tafelmesser 17.-

1 Suppenschöpfer . . . 6 · — 1 Milchschöpfer . . . 3 · 50 12 Kaffeelöffel 8 · 50

Zu beziehen in Laibach bei J. Kapsch, F. Simonetti, Franz Meisetz.



Wertvolle Mittheilungen

versendet gratis und franco gegen Einsendung der Adresse an

Wirte, Cafétiers und Kaufleute 192) S. A. Bauer & Co. 10-2 Wien, I., Hohenstaufengasse Nr. 7. Wien, i., notestattengasse Nr. 7.



Lin wahrer Schatz

für die unglücklichen Opfer der Selbstbefleckung (Onanie) und geheimen Ausschweifungen ist das berühmte

Dr. Retau's Selbstbewahrung

80. Aufl. Mit 27 Abbildungen. Preis 2 fl. Lese es jeder, der an den sohrecklichen Folgen dieses Lasters leidet, seine aufrichtigen Belehrungen retten jährlich Tausende vom sicheren Tode. Zu beziehen durch das Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt Nr. 21, sowie durch jede Buchhandlung. (3407) 36—18

** 然

aus der Ersten Tokayer Cognac-Fabrik in Tokay ist reines Wein-Destillat von unübertroffener Qualität. Achtung auf obige Schutzmarke und Etikette, Kork und Kapsel. Warnung vor wertlosen Imitationen. Zu haben in Latbach bei (*189) 5-11

Josef Mayr, Apotheker.

Grosse Flasche fl. 2'-, kleine Flasche fl. 1.20.

(5035) 36-11Ueberall zu haben.

K. k. concessionierte Militär - Vorbereitungs - Schule Graz, Neuthorgasse 57.

Bestes und billigstes Zahnputzmittel.

Am 1. Februar 1. J. beginnt ein neuer Curs zur Vorbereitung für die Befähigungs-Prüfung zum

Einjährig-Freiwilligen

für Studierende, welche das Einjährig-Freiwilligen-Recht erwerben wollen. Der Unterricht wird von staatlich geprüften Professoren und Officieren ertheilt. Die Schule steht unter Aufsicht und Inspection des k. k. Landesschulrathes. Schriftliche Anfragen werden sofort beantwortet und Programme unentgeltlich zugesendet durch

die Direction.



Jos. Joh. Langer

Post Bukowitz per Hohenstadt in Mähren

empfiehlt sein Fabrikat in

hellweiss bleibender Bleiche

zur Erzeugung handgeklöppelter Spitzen in zwei-, drei-, vierfach Nr 12-120 und Couleurs.



Magentropfen

des Apoth. C. Brady (früher Mariazeller Magentropfen) bereitet in der Apotheke "zum König von Ungarn"

des Carl Brady in Wien I., Fleischmarkt vormals Apotheker "zum Schutzengel" in Kremsier ein allbewährtes und bekanntes Heilmittel von auregender und kräftigender Wirkung auf den Magen bei Verdauungsstörungen.

Schutzmarke
(früher Mariazeller Magentropien)
sind in rothen Faltschachteln verpackt und mit dem Bildnisse der heil, Mutter Gottes
von Mariazell (als Schutzmarke) versehen. Unter der Schutzmarke muss sich die nebenstehende Unterschrift & Runny, befinden. Bestandtheile sind angegeben,

stehende Unterschrift (Manty, beinden. Bestandten sind aufgeben.

Preis & Flasche 40 kr., Doppelflasche 70 kr.

Ich kann nicht umhin, nochmals darauf aufmerksam zu machen, dass meine
Ich kann nicht umhin, nochmals darauf aufmerksam zu machen, dass meine
Magentropfen vielfach gefälscht werden. Man achte sonach beim Einkauf auf obige
Magentropfen vielfach gefälscht werden. Man achte sonach beim Einkauf auf obige
Schutzmarke mit der Unterschrift C. Brady und weise alle Fabrikate als
unecht zurück die nicht mit obiger Schutzmarke und mit der Unterschrift
C. Brady versehen sind.

Die Magentropfen sind echt zu haben in Latbach: Apoth. Piccoli, Apoth.
Merdetschlager: Adelsberg: Apoth. Fr. Baccarcich: Radmannsdorf: Apoth.

Mardetschlaeger; Adelsberg: Apoth. Fr. Baccarcich; Radmannsdorf: Apoth. Alex. Roblek; Reifnitz: Apoth. Jos Ančik; Rudolfswert: Apoth. Bergmann, Apoth. S. v. Sladović; Peuerbach: Apoth. v. Payr; Stein: Apoth. J. Močnik; Tschernembl: Apoth. Johann Blažek. (5887) 14 - 2

Eine Wohnung

bestehend aus drei Zimmern, Küche, Speisekammer, Holzlege, Gartenantheil, mit Benützung des Badezimmers und der Waschküche, ist sogleich zu vermieten.

Nähere Auskunft in der Administration er Zeitung. (3528) 31 dieser Zeitung.

Gereinigte Bettfedern und Flaumen

(5022) 16-12 Marie Mikota, Domplatz Nr. 21.

Gartenverpachtung.

Der zum Hause C .- Nr. 16 in Gradišče zu Laibach gehörige geräumige

Garten

mit Glas- und Treibhaus und Gärtnerwohnung worin seit vielen Jahren eine gesuchte Kunst- und Handelsgärtnerei betrieben wird, gelangt für die folgende Zeit

seit 25. Jänner 1898

zur neuerlichen Verpachtung, wofür Pacht-anbote von dem Eigenthümer Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, entgegen-genommen werden. (5064) 24 genommen werden.

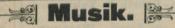
Privat-Gymnasium Scholz

Graz, Grazbach-, Eck Malgasse Deffentlichkeitsrecht, staatsgiltige Zeugnisse

ausgezeichnetes Pensionat

eigenes Haus, sehr gesunde Räumlichkeiten, aufmerksame, gewissenhafte Pflege der Zöglinge, gute Lebrerfolge, mäßige Preise, vollständige Vertretung der Eltern. Schüleraufnahme auch mit Schluss des

I. Semesters. 10 - 6(5816)



Den P. T. Herren **Restaurateuren** und löblichen **Vereinen** empfehle ich mein vorzügliches

treichorchester

in Abtheilungen von je 6 Mann aufwärts. Auch wird Unterricht ertheilt in sämmtlichen Streich- und Blas-Instrumenten. Anträge sind zu richten an

Karl Bitsch

Kapellmeister der Bürger-Corps-Musik in (325) 3—3 Rudolfswert.

Nur bei mir

aller Weltsysteme

lichen Messern, Scheren, Fechtrequi-Gartenwerkzeugen, chirurg. Instrumenten etc. etc.

Um geneigten Zuspruch ersucht höflichst

N. Hoffmann

Fabrikant

Laibach, Rathhausplatz Nr. 12.

Prämiiert mit Ehrenanerkennungen, Diplomen, Medaillen etc. (5376) 12

5dyngmarke: Anker.

LINIMENT. CAPSICI COMP.

aus Richtere Apothete in Brag, anerfannt vorzügliche, ichmerzitillenbe Ginreibung; jum Preise von 40 fr., 70 fr. und 1 fl. vorrätig in allen Apotheten. Man verlange bieses

allgemein beliebte hausmittel

gefl. ftets nur in Originalflaschen mit unserer Schutmarte "Anter" aus Richtere Apothete und nehme vorsichtiger Beise nur Flaschen mit dieser Schutz-marte als Original Erzeugnis

Liditers Apotheke jum Goldenen Jowen in Drag.

Heirats-Antrag.

Ein häuslich gut erzogenes Mädchen, in ihrem Berufe fleißig und thätig, wünscht sich wegen Mangel an Herrenbekanntschaft mit einem Geschäftsmann oder ehrbaren Bürger auf diesem Wege baldigst zu ver-ehelichen. Dieselbe ist vollkommen gesund, über 30 Jahre alt, hat guten Humor, besitzt einige hundert Gulden Bargeld und eine vollkommene Ausstattung (91) 4-4

vollkommene Ausstattung. (91) 4—4 Ehrbare Anträge werden aus Gefälligkeit in der Administration dieser Zeitung unter "Einzamkeit" angenommen.

Brustleidenden

und Bluthustenden gibt ein geheilter Brust-kranker kostenfreie Auskunft über sichere Heilung. **E. Funke**, **Berlin S.**, Pri zessinnen-Strasse 8. (283) 10-2

Junger, 24jähriger Mann, von an-genehmem Aeußern, wünscht sich mit einem Mädchen zu verehelichen, welches einige hundert Gulden Barvermögen hat, und ihm bei Eröffnung seines Geschäftes behilflich sein will.

Gefällige Anträge erbeten unter: «**Hoff-nung**» an die Administration dieser Zeitung.

Möbliertes

Monatzimmer

mit oder ohne Verpflegung, licht, I. Stock, mit separatem Eingange, ist sogleich zu vergeben.

Nähere Auskunft wird in der Gärtnerei Korsika, Triesterstrasse Nr. 10 (343) 2ertheilt.

Täglich frische

(5895) 12 in der

0

0

D

0

0

0

1

0

0

Conditorei Rudolf Kirbisch Laibach.

Wohnung

bestehend aus zwei Zimmern, Vorzimmer, Küche und Speisekammer, ist zum Mai-Termin um 160 fl. und Nebengebüren zu vermieten.

Näheres in der Administration dieser (318) 3 - 3Zeitung.

Photographische Natur-Aufnahmen. Weibl., männi. u. Kinderacte, Landschaften, Architekturen, Sculpturen, Typen für Maler, Bildhauer, Architekten, Prof. der Anatomie etc. — Mustersendungen gegen Einsendung von fl. 3, 5, 10 und fl. 15. — Stereoskop-Bilder. Nichtconvenierendes wird gegen Rücksendung des Betrages retourgenommen. S. Bloch, Wien, I. Kohl-markt 6a. Pariser Chansonnetten in neuen (189) 3—3 Posen.

Agenten und Provisionsreisende

sucht leistungsfähige Papier- und Schreibrequisiten - Grosshandlung u. Papiersäckefabrik. Besonders tüchtige erhalten fixe Reisezulage. Das Geschäft ist beim grössten wie beim kleinsten Gemischtwarenhändler zu machen.

Antrage unter «Solid und fielssig T. B. 5125» an Haasenstein & Vogler, Wien, I. (330) 3—3

100 bis 300 Gulden monatlich

können Personen jedes Standes, in allen Ortschaften, sicher und ehrlich, ohne Capital und Risico, verdienen durch Verkauf gesetzlich erlaubter Staatspapiere und Lose. Anträge an Ludwig Oester-reicher, VIII., Deutsche Gasse 8, Budapest.

(4427) 17 Wasserdichte

agendecke

in verschiedenen Größen und Qualitäten und zu billigsten Preisen stets vorräthig bei

R. Ranzinger

Spediteur der k. k. priv. Südbahn Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

(4873) 7—6

Ballstoffe, reizende Neuheiten

in damass. Gazes, faç. Pongées. Crêpes, Armures etc., als auch schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe mit Garantieschein für gutes Tragen. Directer Verkauf an Private porto- und zollfrei ins Haus zu wirkl. Fabrikspreisen. Tausende von Anerkennungsschreiben. Verlangen Sie Proben mit Angabe des Gewünschten.

Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie., Kgl. Hofl., Zürich (Schweiz)

Dienst- und Wohnungsvermittelungs-Bureau.

Mein erstes von der hohen k. k. Landesregierung concessioniertes Dienstund Wohnungsvermittelungs-Bureau habe ich vor Jahren wegen Familienverhältnissen aufgegeben.

Ich gebe nun hiemit bekannt, dass ich dieses von der hoben k. k. Landesregierung bewilligte Dienst- und Wohnungsvermittelungs - Bureau Anna La Felorung dass die Mitte an alle meine früheren hiesigen Kunden, dass sie mir ihr Vertrauen,

mit dem ich von ihrer Seite seinerzeit beehrt wurde, wieder zuwenden mögen.
Ich werde die hochgeehrten P. T. Kunden stets gewissenhaft und schnell
mit Personale, welches sich mit besten Zeugnissen ausweisen kann, bedienen. (324) 10-3

Hochachtungsvoll Katharina Egy

Petersstrasse Nr. 23, Parterre.

von den Herren Pferdebesitzern im Frühjahr ein schönes, englisches

Kummet-Geschirr

oder ein fesches, ungarisches

Jucker-Geschirr braucht, der wende sich nur an den Gefertigten und bestelle sich ein solches.

Ebendort reiches Lager von fertigen Geschäfts- und anderen Geschirren. Complete Reitzeuge für Civil und Militär, Sättel, Zäume, Gebisse etc. sowie alle in dieses Fach einschlägigen Artikel.

Großes Lager von Peitschen, Bogenpeitschen, Reitstöcken und

Großes Lager von Peitschen, Bogenpeitschen, Reitstöcken und Reitgerten, auch mit Silber-Beschlag.

Wer für die Reise-Saison einen schönen, starken Koffer oder eine Tasche brauchen sollte, möge schon jetzt seine Bestellung machen, und werden solche bei mir nach Wunsch angefertigt.

Für die Herren Fabrikanten und Mühlenbesitzer empfehle starke Maschinen-Riemen aus bestem Laibacher und ausländischem Leder, welches ich immer am Lager habe.

Das P. T. Publicum mache ich darauf aufmerksam, dass ich mir durch zehn Jahre in ersten Wiener und Budapester Fabriken und Werkstätten so viel Praxis erworben habe, dass ich hier mit jedem zu concurrieren vermag, so dass niemand mehr nöttig hat, etwas Feines um theueres Geld von auswärts zu bestellen, da man solches bei mir billiger und ebenso elegant und wärts zu bestellen, da man solches bei mir billiger und ebenso elegant und besser ausgeführt bekommt, indem bei mir alles Handarbeit ist.

Alle Sattler-, Riemer-, Taschner- und Ledergalanterie-Reparaturen werden schnell und billig ausgeführt. Auswärtige Aufträge

werden reell effectuiert.

Recht zahlreichen Aufträgen und Bestellungen entgegensehend, zeichne hochachtungsvoll (140) 15 - 6

Franz Primožič, Riemer St. Petersstrasse Nr. 34, Laibach.

0

Theater-Verein in Laibach.

Der gefertigte Ausschuss beehrt sich, die Mitglieder des Theater-Vereines in Laibach zu der

Sonntag, den 30. Jänner, um halb 3 Uhr nachmittags im blauen Zimmer des Casino stattfindenden

Hauptversammlung

einzuladen.

Tagesordnung.

1.) Ansprache des Vorsitzenden. 2.) Bericht des Schriftführ

Bericht des Cassiers.

Bericht des Revisions-Ausschusses.

Antrag des Vereinsausschusses auf Erhöhung der Mitgliederbeiträge. Neuwahl an Stelle von drei Ausschuss-Mitgliedern, die nach § 15 der V.-St.- ausscheiden.

Neuwahl des Revisions-Ausschusses. Wahl von neuen Mitgliedern (§ 3 der V.-St.). 8.) Wahl von neuen I 9.) Allfällige Anträge.

Anträge von Mitgliedern müssen nach § 11 der V.-St. schriftlich beim Vereinsausschuss eingebracht werden. — Beitrittserklärungen wollen rechtzeitig vor der Generalversammlung beim Vereinscassier Herrn Ludwig (139) 3 - 3

\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\texitt{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\tex{\$\text{\$\text{\$\text{\$\text{\$\}}}}}\\ \text{\$\text{\$\text{\$\tex{

Der Ausschuss des Theater-Vereines

Falls zur bezeichneten Stunde die Versammlung nicht beschlussfähig sein sollte, findet die zweite Hauptversammlung an demselben Tage und Orte bei jeder Anzahl der Erschienenen um 3 Uhr statt.